

Aus dem Minijob in die Festanstellung

Info-Vormittag für Frauen im FaFritz

FRITZLAR. Die Bundesagentur für Arbeit, das Jobcenter Schwalm-Eder und der Starthilfe Ausbildungsverbund laden Frauen für Mittwoch, 29. Juni, von 9 bis 13 Uhr zu einer Infoveranstaltung zum Thema „Minijob - Mach mehr draus“ ein. Treffpunkt ist das Frauen- und Familienzentrum FaFritz, Hellenweg 12, in Fritzlar.

Die Frauen erfahren unter anderem, wie man als Minijobberin mehr aus dem Job machen kann und welche Rechte man hat. Für Gespräche und Informationen rund um das Thema stehen Bärbel Kesper von der Bundesagentur für Arbeit, Heike Agha-Seyed-Lotfollah vom Jobcenter Schwalm-Eder sowie Katja Heiwig vom Starthilfe-Ausbildungsverbund zur Verfügung.

Kostenlose Beratung

Die Frauen können sich kostenlos und unverbindlich beraten lassen, wie man zum Beispiel vom Minijob in eine Festanstellung kommt. Die geringfügige Beschäftigung steigt ständig an, wie Bärbel Kesper sagte. Die Hälfte der geringfügig Beschäftigten seien Frauen, die in so genannten Minijobs tätig sind. Fälschlicherweise, so ergänzte Heike

Agha-Seyed-Lotfollah vom Jobcenter Schwalm-Eder, würde öfters behauptet, der Minijob wäre das Sprungbrett in die Festanstellung.

Bewerbungs-Check

Susanne Hoffmann von der Deutschen Rentenversicherung hält einen Vortrag zum Thema Rente und Minijob, und Susanne Asel vom Schwalm-Eder-Kreis gibt Informationen zu Weiterbildung und Nachqualifizierung.

Ferner gibt es einen kostenlosen Bewerbungs-Check durch Kata Heiwig von der Starthilfe. Dazu sollten Bewerbungsunterlagen mitgebracht werden. Für das entsprechende Business-Make-up bittet Sonja Daumann von Knüllhair, eigene Schminksachen mitzubringen, und Fotografin Ortrud Stegner aus Fritzlar fertigt Bewerbungsfotos an. Es sind auch Einzelgespräche mit Susanne Asel und den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt von Agentur für Arbeit oder Jobcenter möglich.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstalter laden zu einem Imbiss mit Kaffee ein. (zzp)



Bereit für die Info-Veranstaltung: Von links Heike Agha-Seyed-Lotfollah vom Jobcenter Schwalm-Eder, Mona Uchtmann-Haubrich (FaFritz), Bärbel Kesper (Bundesagentur für Arbeit) und Katja Heiwig (Starthilfe Ausbildungsverbund).